

Zeitlupe

Ein Einkaufswagen redet

Ich bin der Pullmann unter den Einkaufswagen. Sie kennen doch diese langgezogenen Stretch-Limousinen, die in keine Parklücke passen. So einer bin ich. Nur eben auf dem Gebiet der Einkaufswagen. Ich glänze wie Silber und bin sehr, sehr lang. Herr Catelan, der mich hergestellt hat, schuf mich zwar als eine Art Witz, mit dem er Ausstellungsbesucher zum Nachdenken bringen will. Aber da mache ich nicht mit. Ich nehme mich ernst.

Einkaufen ist schließlich eine ernste Sache. Nicht nur, weil sich so viele Weihnachtshoffnungen daran knüpfen, dass endlich mehr gekauft wird, damit es uns in Deutschland trotz unserer Regierung wieder besser geht. Nein, Kaufen ist ein Wert an sich. Kaufen macht den Menschen frei. Wenn er schon sonst keine Wahl hat – hier hat er sie.

Ich diene dem power-shopping, dem Kaufrausch, dem Lustgewinn, dem Konsumieren, der Konsumkultur. Ich biete dem Aldi-Computer neben der Schinkenwurst Platz und lasse selbst den kleinsten Müsli-Riegel nicht durchrutschen.

Glauben Sie nicht den Kulturkritikern, die von Verführung und Konsumterror reden. Ich kenne diese Typen hautnah: auch die schieben mich jede Woche durch den Supermarkt. Trauen Sie mir! In mir haben all Ihre Sehnsüchte Platz.

gl